

Für lebendige Wasserstraßen



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schiffahrtsverwaltung
des Bundes

Wasserstraßen- und Schiffahrtsamt Elbe

Dresden • Magdeburg • Lauenburg



Zuständigkeitsbereich und Aufgabenvielfalt

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Elbe betreut rund 1 066 km dem allgemeinen Verkehr gewidmete Bundeswasserstraßen mit einer Vielzahl von Bauwerken (u. a. 45 Schleusenanlagen, 50 Wehre, 166 km Dammstrecken, 101 Brücken, rund 6 900 Buhnen, rund 330 km Deckwerke, 4 Pumpwerke und 2 Hochwasserentlastungsanlagen).

Der Zuständigkeitsbereich des WSA Elbe umfasst:

- die **Elbe** von km 0,00 – 607,50 (deutsch-tschechische Grenze bis Hamburg),
- das **Wasserstraßenkreuz Magdeburg** und verbindende Streckenabschnitte,
- die **Saale** von km 0,00 – 124,16 (Barby bis Leuna) und Saale-Leipzig-Kanal,
- den **Elbe-Lübeck-Kanal** von km 0,00 – 61,55 (Lübeck bis Lauenburg),
- die **Ilmenau** von km 0,00 – 28,84 (Lüneburg bis Hoopte/Elbe),
- die **Müritz-Elde-Wasserstraße** von km 0,00 – 180,00 (Dömitz bis Buchholz/Müritz) einschließlich Plauer See, Petersdorfer See, Malchower See, Fleesensee, Kölpinsee und
- die **Stör-Wasserstraße** von km 0,00 – 44,70 (Abzweigung von der Müritz-Elde-Wasserstraße einschließlich Schweriner See).

Die Arbeiten des WSA Elbe umfassen eine breite Palette von Einzelaufgaben mit dem Ziel, einen sicheren und zuverlässigen Schiffsverkehr zu gewährleisten. Wir stellen eine leistungsfähige und verlässliche Infrastruktur bereit und regeln die verschiedenen Nutzungen am und im Wasser. Dabei ist wichtig, die Wasserstraßen nicht nur als Verkehrswege, sondern auch als wertvolle Naturräume zu betrachten. Sie



Bereich des WSA Elbe

haben ebenso wasserwirtschaftliche Funktionen, sind Wirtschaftsräume und dienen dem Tourismus und der Naherholung. Auf diese Weise gibt es eine Vielzahl von Interessen, die zu berücksichtigen und in Einklang zu bringen sind.

Zu den wichtigsten **Aufgaben** des WSA gehören:

- Unterhaltung von Gewässerbett und Anlagen
- Betrieb der Schifffahrtsanlagen
- Setzen und Betreiben von Schifffahrtszeichen
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
- Eisbekämpfung
- Ersatzneubau von Anlagen
- Schifffahrtspolizei
- Wasserstraßenüberwachung
- Liegenschaftsmanagement
- Sicherstellen der Fischdurchgängigkeit
- Wasserwirtschaftliche Unterhaltung zur Verbesserung der Strukturvielfalt

Für den Betrieb und die Unterhaltung der Wasserstraßen sind vor Ort die 15 Außenbezirke in Dresden, Mühlberg, Torgau, Wittenberg, Niegripp, Tangermünde, Wittenberge, Herrenhof, Geesthacht, Bernburg, Merseburg, Grabow, Parchim, Waren und Mölln zuständig.

Zwei Bauhöfe in Hohenwarthe und Geesthacht sorgen für die laufende und vorbeugende Unterhaltung der maschinen- und elektrotechnischen Anlagenteile.

Wasserstraßen

Elbe

Die 1 094 km lange Elbe gehört neben dem Rhein und der Donau zu den größten Flüssen in Deutschland. Die Elbe entspringt im Riesengebirge in der Tschechischen Republik. Zunächst durchquert der Fluss den Norden der Tschechischen Republik, fließt dann durch Deutschland und dabei unter anderem durch die Städte Dresden, Magdeburg, Lauenburg und Hamburg und mündet schließlich bei Cuxhaven in die Nordsee.

Die Strecke im Bereich des WSA Elbe ab Elbe-km 0 bei der deutsch-tschechischen Grenze bis Elbe-km 607,50 bei Hamburg hat eine zentrale Bedeutung für die Anbindung des Seehafens Hamburg an das Binnenwasserstraßennetz und ist Bestandteil der durchgängig ausgebauten Bundeswasserstraße.

Eine wichtige Funktion für die internationale Wasserstraße hat das Wasserstraßenkreuz Magdeburg. Es besteht aus der Kanalbrücke über die Elbe, der Doppelsparschleuse Hohenwarthe, der Sparschleuse Rothensee, der Schleuse Niegripp, der Niedrigwasserschleuse Magdeburg sowie den verbindenden Streckenabschnitten.

In Geesthacht befindet sich die einzige Staustufe entlang der deutschen Elbe. Sie besteht aus zwei Schleusenkammern von je 230 m Länge und 25 m Breite, einem Wehr mit vier beweglichen Sektoren sowie zwei Fischaufstiegsanlagen.



Transport eines Airbus-Teiles auf der Elbe



Wasserstraßenkreuz Magdeburg



Doppelschleuse Geesthacht

Eine wichtige Aufgabe an der Elbe ist die Instandsetzung, Pflege und Unterhaltung des aus Buhnen bestehenden Stromregelungssystems. Damit werden stabile Schifffahrtsverhältnisse und der ordnungsgemäße Wasserabfluss im Mittelwasserbett gewährleistet. Die Buhnen schützen gleichzeitig die Ufer und stellen den Erhalt des naturnahen Charakters der Kulturlandschaft Elbe sicher.



Schleuse Bernburg an der Saale

Saale

An der Saale ist das WSA Elbe für den 124 km langen Abschnitt zwischen der Mündung in die Elbe bei Barby und Leuna verantwortlich und unterhält 12 Schleusen, 15 Wehre und 25 Brücken.

Der Abschnitt zwischen Barby und Calbe ist freifließend, die Saale oberhalb von Calbe ist mit Wehren und Schleusen staugeregelt.

Elbe-Lübeck-Kanal

Der Elbe-Lübeck-Kanal hat eine Länge von 61 km und verbindet die Ostsee über die Trave mit der Elbe bei Lauenburg. Er sichert die Anbindung der Lübecker Häfen an das europäische Binnenwasserstraßennetz.

Der Kanal hat sieben Schiffschleusen. Umfangreiche Investitionen wurden und werden zur Erhaltung des Kanals, der Wehre, der Sanierung von Dammstrecken und Brücken sowie im Bereich der Schleusenvorhöfen durchgeführt.

Neben der Güterschifffahrt nutzt auch die Freizeitschifffahrt den landschaftlich idyllischen Kanal stark.



Schifffahrt auf dem Elbe-Lübeck-Kanal

Müritz-Elde- und Störwasserstraße

Die Müritz-Elde-Wasserstraße, an die über die Störwasserstraße auch der Schweriner See angeschlossen ist, verbindet die Elbe mit der Müritz. Im Süden der Müritz wird über die Müritz-Havel-Wasserstraße, die Havel und weiter über die Havel-Oder-Wasserstraße die Oder erschlossen.

Entlang der Wasserstraße befinden sich 18 Schleusen, eine davon im Bereich der Störwasserstraße. Das Revier mit den großen Seen ist für die Freizeit- und Fahrgastschifffahrt attraktiv.



Schleuse Neustadt-Glewe an der Müritz-Elde-Wasserstraße

Bildnachweis

WSA Elbe

Luftbild Staustufe Geesthacht: AUG. PRIEN

Bauunternehmung (GmbH & Co. KG)

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe

Moritzburger Straße 3
01127 Dresden

Fürstenwallstraße 19/20
39104 Magdeburg

Dornhorster Weg 52
21481 Lauenburg



wsa-elbe@wsv.bund.de

www.wsa-elbe.wsv.de

Stand: Mai 2023

Satz und Druck

Bundesamt für Seeschifffahrt und
Hydrographie (BSH)

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht zur Wahlwerbung verwendet werden.

